

Primarstufe – Sekundarstufe I

ÜberTRITTSverfahren

KANTON LUZERN

<input type="checkbox"/>	Zentrale Dienste
<input checked="" type="checkbox"/>	Schulbetrieb
<input type="checkbox"/>	Schulentwicklung
<input type="checkbox"/>	Schulberatung
<input type="checkbox"/>	Schulaufsicht
<input type="checkbox"/>	Schulevaluation

Dienststelle Volksschulbildung

DVS

Übertrittsverfahren

Primarstufe – Sekundarstufe I

Übersicht

- Merkmale
- Dokumente
- Ablaufschema
- Grundlagen für Übertrittsentscheid
- Grundlagen für Entscheidungsfindung
- Handhabung der Zeugnisnoten beim Zuweisungsentscheid
- Richtwerte

Merkmale

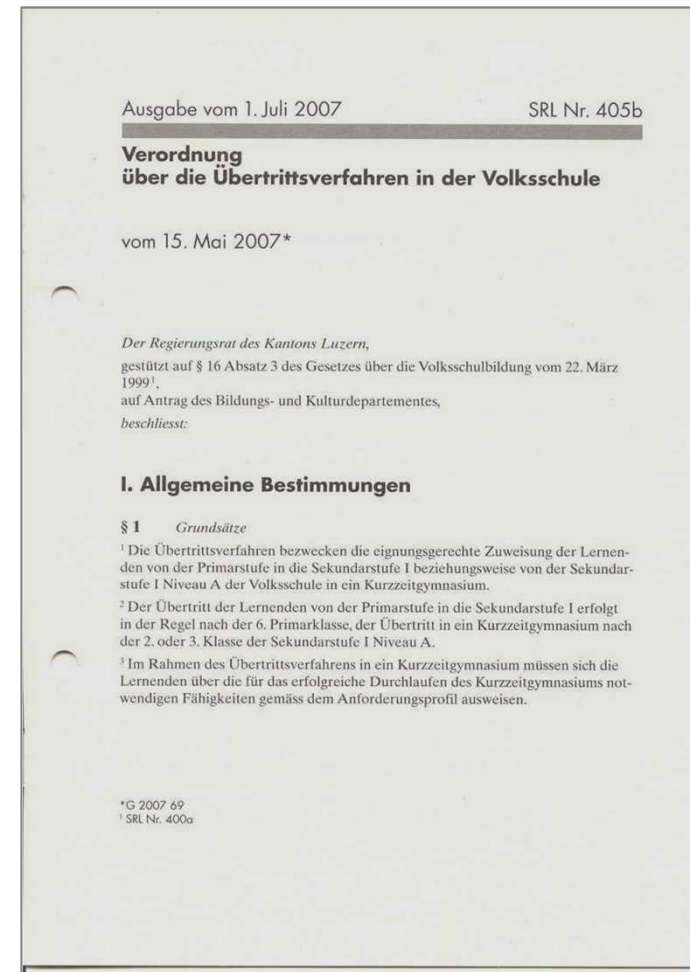
- Prozessorientiertes Verfahren
- Gegenseitiger Austausch zwischen
 - Erziehungsberechtigten
 - Lehrperson
 - Lernende/Lernender
- Dauer: 5. und 6. Klasse (drei Semester)
- Rechtliche Grundlagen (SRL Nr. 405b)
- Ausführungsbestimmungen

Dokumente

Broschüre



Verordnung SRL Nr. 405b



Dokumente

Beurteilungsbogen

KANTON LUZERN
Bildungs- und Kultursystemen

Dienststelle Volksschulbildung

Übertrittsverfahren Primarstufe - Sekundarstufe I

Beurteilungsbogen

Name, Vorname der/des Lernenden **Huber Jan**

Adresse, Wohnort Krauerhusmatte 3, 3985 Musterhausen

Geburtsdatum 07.06.1992

Lehrperson

Schulort/Schulhaus Musterhausen /

Hinweise zur Handhabung

Beurteilen Sie, wie weit Sie die fächerübergreifenden Leistungen, Selbst- und Sozialkompetenz sowie die zusätzlichen Kriterien bei der Lernenden oder beim Lernenden beurteilen konnten, und kreuzen Sie in der vorgegebenen Skala entsprechend an. Der Erfüllungsgrad umfasst folgende vier Stufen:

- vollumfänglich erfüllt
- mehrheitlich erfüllt
- teilweise erfüllt
- nicht erfüllt

Bei Lernzielen, zu denen Sie bei der Lernenden oder dem Lernenden keine Beurteilung machen konnten, füllen Sie nichts aus.

Mit dem Beurteilungsbogen kann niemals die Gesamtpersönlichkeit des Kindes beurteilt werden. Er soll als Grundlage, zusammen mit den Anforderungsprofilen der abnehmenden Schultypen, für Gespräche mit Erziehungsberechtigten und für die gemeinsame Zuweisungsempfehlung im Rahmen des Übertrittsverfahrens dienen.

Je nach Gestaltung des Unterrichts oder je nach Erziehungsstil der Erziehungsberechtigten treten einige Beobachtungsmerkmale verschieden häufig auf und können demnach unterschiedlich gut erfasst werden. Dieser Aspekt soll hier bei der Interpretation der Beurteilung berücksichtigt werden. Der vorliegende Beurteilungsbogen beinhaltet Selbst- und Sozialkompetenz, ergänzende Kriterien für die Zuweisung sowie die Möglichkeit für Bemerkungen zum individuellen Lernfortschritt und die Zeugnisnoten.

Der Beurteilungsbogen ist von der Klassenlehrperson der Primarstufe nach dem Übertritt der oder des Lernenden in die Sekundarstufe I drei Jahre aufzubewahren.

Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern – Beurteilungsbogen – Jan Huber 1/4

Übertrittsdossier

KANTON LUZERN
Bildungs- und Kultursystemen

Dienststelle Volksschulbildung

Übertrittsverfahren Primarstufe – Sekundarstufe I

Übertrittsdossier

Lernende/r

Name, Vorname **Huber Jan**

Geschlecht maskulin

Geburtsdatum 07.06.1992

Klasse, Schulhaus, Schulort B2, , Musterhausen

Erziehungsberechtigte

Name, Vorname Huber-Hüsler Rita

Adresse Krauerhusmatte 3
3985 Musterhausen

Telefonnummer 041 280 77 24

Name, Vorname Huber-Hüsler Stephan

Adresse Krauerhusmatte 3
3985 Musterhausen

Telefonnummer 041 280 77 24

Klassenlehrperson

Name, Vorname

Adresse

Telefonnummer privat

Telefonnummer Schule

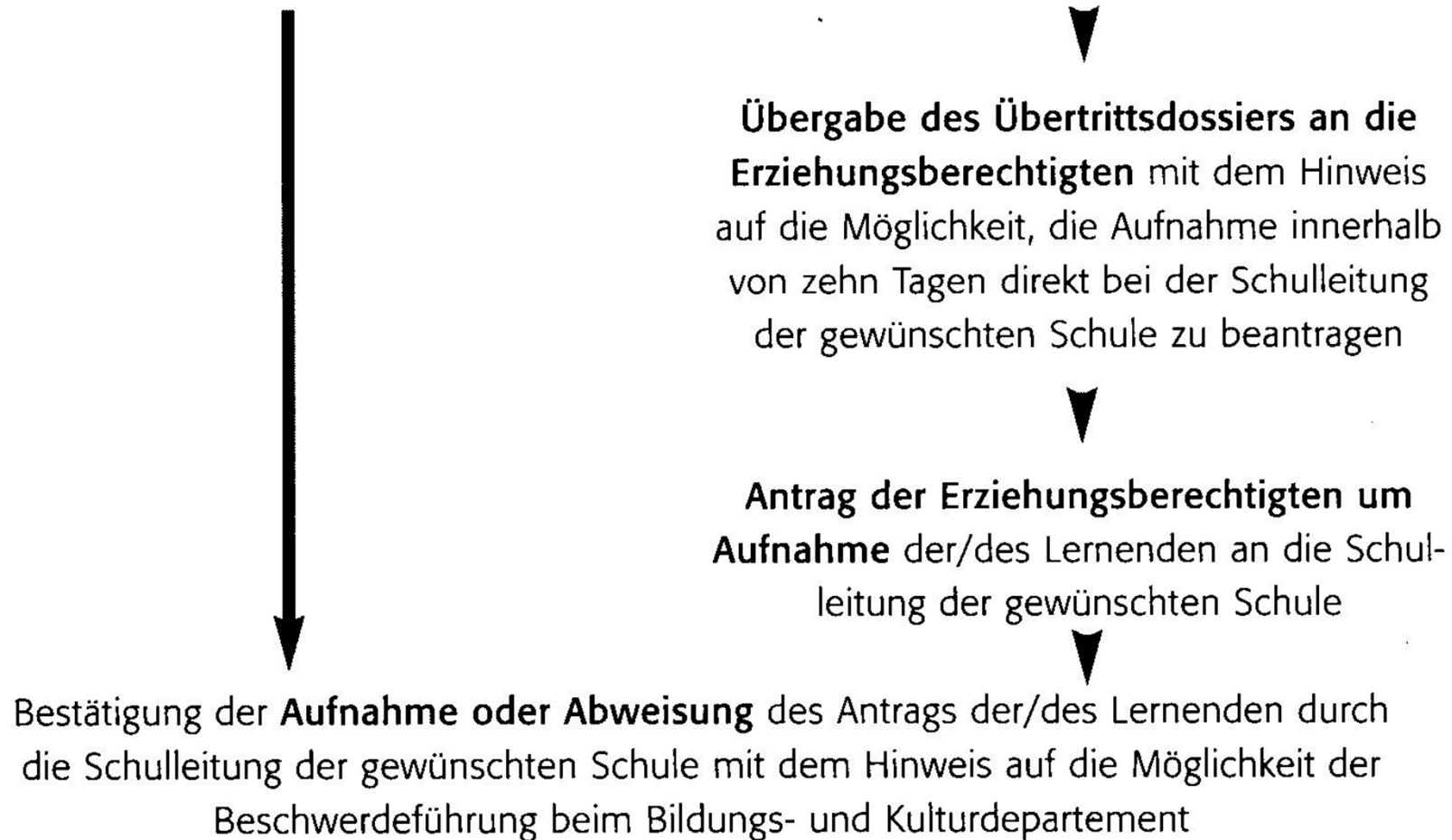
E-Mail

Die vorgeschriebenen Gespräche fanden an folgenden Daten statt:

1. Gespräch _____
2. Gespräch _____
3. Gespräch _____

Dienststelle Volksschulbildung Kanton Luzern – Übertrittsdossier – Huber Jan 1/4

Ablaufschema



Grundlagen für Übertrittsentscheid

§ 15 Abs. 2a – d (SRL Nr. 405b)

- Zeugnisnoten Deutsch, Mathematik, Mensch und Umwelt (1. und 2. Semester 5. Klasse; 1. Semester 6. Klasse)
- Einschätzung im Beurteilungsbogen (LP, Eb)
- Entwicklung
 - fachliche Leistungen
 - fächerübergreifende Leistungen
 - Verhaltensweisen
 - Einstellungen
 - künftige Entwicklung
 - Zeugnisnoten übrige Fächer (1. und 2. Semester 5. Klasse; 1. Semester 6. Klasse)

Grundlagen für Entscheidungsfindung

- Pädagogischer Entscheid
- Umfassende Beurteilung (LP/Eb)
- Zeugnisnoten (De, Mt, MuU)
- Leistungsentwicklung
- Gespräch (LP, Eb, L)
- Anforderungsprofil abnehmende Schultypen
- Richtwerte

Handhabung der Zeugnisnoten beim Zuweisungsentscheid

ZEUGNISNOTEN			
	5. Kl. 1. Sem.	5. Kl. 2. Sem.	6. Kl. 1. Sem.
Deutsch	_____	_____	_____
Mathematik	_____	_____	_____
Mensch und Umwelt	_____	_____	_____

Leistungsentwicklung,
Abweichung, Bestätigung

Richtwerte

- Langzeitgymnasium 5.2
- Sek. I Niveau A mind. 5.0
- Sek. I Niveau B 4.5
- Sek. I Niveau C 4.0 (individuelle Lernziele in einem Fach)
- Sek. I Niveau D Besuch der Kleinkasse B in der Primarstufe; resp. individuelle Lernziele mit tieferen Anforderungen in mehr als einem Fach.